

Spiritualität - und warum sie oft nicht so funktioniert!

Revolutionäre Anschauungen,
die ich durch meine inneren Begegnungen mit Christus erfahren habe...

Wir suchen oft nach Licht, doch Licht bleibt nicht, weil die Angst und Dunkelheit durchdrungen werden will und weil wir Mut und Neugier lernen wollten.

Wir suchen oft nach Liebe, doch Liebe bleibt nicht, weil Hass angenommen, verwandelt und Schmerz geheilt werden will und wir emotionale Vielfalt, Barmherzigkeit und Versöhnung lernen wollten.

Wir suchen oft nach Kraft, doch Macht oder Kraft bleibt nicht, weil Zweifel verstanden, losgelassen und Wut in die richtige Richtung gelenkt werden will und wir Vertrauen in uns selbst und ins Leben lernen wollten.

Schuld und Strafe, die ich erfahren habe, sind nicht falsch,
sondern durch Sie können wir unsere wahren göttlichen Kräfte erst entwickeln.

Schwierigkeiten im Leben sind kein Zeichen dafür, dass ich falsch lebe, sondern zeigen, dass ich noch viel lernen möchte - Denn kein Problem in meinem Leben ist falsch! - Nur kein Problem zu haben ist falsch, denn dann bin ich entweder blind für mich selbst oder habe aufgehört zu lernen...

Krankheiten im Leben sind kein Zeichen dafür, dass ich falsch lebe, sondern vielmehr zeigen Sie meine Sehnsucht nach viel Heilung.

Das Unangenehme in meinem Leben ist nie falsch,
sondern immer nur der Umgang damit...

Licht und Liebe ist nicht, was wir auf dieser Erde leben wollten, weil wir sonst Engel und im Himmel geblieben wären! Vielmehr wollten wir Mut, Barmherzigkeit und Heilung lernen...

Nicht das Schlimme im Leben ist falsch, sondern dass ich mich nicht mehr daran erinnere, es selbst gewählt zu haben, um meine wahren göttlichen Kräfte zu entwickeln...

**Nicht weil ein Problem so groß ist, fühle ich mich zu klein es zu lösen,
sondern weil ich gelernt habe, mich so klein zu machen,
erscheint es mir zu groß...**

Über Christus erfuhr ich, was Spiritualität wirklich bedeutet:

Christus nahm mich an der Hand...

...und er zeigte mir mein wahres Wesen und ich erkannte, dass ich mich nicht fürchten muss, seitdem arbeite ich selbstverständlich mit Ängsten.

...und er ließ mich meine Liebe fühlen und ich fühlte, dass ich fähig bin alles zu lieben, seitdem lerne ich alles in mir anzunehmen, was auch immer da ist oder hochkommt.

...und er ließ mich die Kraft meines Willens erleben und ich erfuhr, dass ich ALLES lernen kann, wenn ich es will, seitdem traue ich mir viel mehr auszuprobieren und mich selbst zu leben...

Er zeigte mir meine Schuld
und ich lernte dadurch endlich Verantwortung für mich zu übernehmen!

...und er zeigte mir den Geist Gottes und ich verstand, dass ich nichts weiß, aber ihn immer Fragen kann, seitdem höre ich nicht mehr auf zu fragen - und zu lernen!

...und er zeigte mir die Liebe Gottes und ich fühlte, dass mit seiner Liebe alles heilt und dass ich alles besitze, wenn ich seine Liebe fühle, seitdem höre ich nicht mehr auf immer noch mehr von meinem Leben zu heilen.

...und er zeigte mir die Macht Gottes und ich erlebte Wunder über Wunder! Seitdem weiß ich, dass MIT IHM ALLES möglich ist - und höre nicht mehr auf, immer noch mehr zu vertrauen.

Er zeigte mir die Selbstbestrafung in meinem Leben
und ich lernte durch meine Heilung endlich wahre HINGABE an das Leben,
Hingabe an GOTT!

Christus lehrte mich, das Leben IN MIR zu finden:

In Dunkelheit - Licht zu erzeugen
In Hass - Liebe zu säen und wachsen zu lassen
Im tiefen Zweifel und absoluter Ohnmacht - kreativ zu werden

Als überzeugtes Opfer - durch Verantwortung Kraft und Mut zu bekommen,
um den Täter in mir zu finden und barmherzig zu umarmen.

In purer Angst - Neugier und Mut zu entwickeln
In tiefem Schmerz - Liebe und Heilung zu erfahren
In kompletter Hilflosigkeit - Vertrauen zu finden und Wunder zu erleben
...und noch so viel mehr!

**...und er lehrte mich,
dass ich das Reich Gottes und alle göttlichen Kräfte IN MIR trage,
nur den Mut brauche,
sie auch wirklich zu entwickeln.**

Heliamus

**Wege zur Spiritualität
sind die Wege zu sich selbst:**

www.PanDeus.de & www.AISLB.de

Seminare für´s Leben